

Die Programme dauern in der Regel von 8:00 bis 14:00 Uhr. **Die Teilnahme an den Waldjugendspielen ist kostenlos.** Ein Mittagessen wird durch Sachsenforst angeboten, dafür ist ein Betrag in Höhe von ca. 2 Euro pro Person einzuplanen. Zu welchen Terminen und an welchen Orten die Programme stattfinden, erfahren Sie jeweils ab Beginn des Jahres unter www.sachsenforst.de

Die Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur informieren zudem jährlich alle Schulen in ihrem Zuständigkeitsbereich über das Veranstaltungsangebot. Interessierte Schulen bzw. Klassen bewerben sich bis zum angegebenen Meldeschluss bei ihrer zuständigen Regionalstelle um die Teilnahme an den Waldjugendspielen. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten:

- Kontaktdaten der Schule, Name der verantwortlichen Lehrerin/ des verantwortlichen Lehrers
- Klasse, Anzahl der Schüler
- gewünschter Termin und Ort der Durchführung
- in etwa zu erwartende Fahrtkosten

An- und Abreise zum Veranstaltungsort sind durch die Schulen selbst zu organisieren. Die Erstattung der Fahrtkosten kann durch die Schule bei der zuständigen Regionalstelle der Bildungsagentur beantragt werden.

Bitte informieren Sie sich über die genaue Verfahrensweise bei Ihrer Regionalstelle: www.sachsen-macht-schule.de/sba

Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen vor Ort sind die Mitarbeiter in den Forstbezirken und Schutzgebietsverwaltungen des Staatsbetriebes Sachsenforst verantwortlich. Nach erfolgreicher Auswahl und Zuweisung der Klassen zu den Veranstaltungsterminen und -orten nehmen Sachsenforst-Mitarbeiter mit den verantwortlichen Lehrern Kontakt auf und laden diese zu regionalen Einführungsveranstaltungen ein. Dabei wird unter anderem der Ablauf des Waldjugendspieltages erläutert und zu notwendigen Vorbereitungen seitens der teilnehmenden Klassen informiert.

Ausführliche Informationen zu Anliegen, Inhalt und Ablauf der Waldjugendspiele finden Sie auch im Internet unter www.sachsenforst.de und www.sdw-sachsen.de



Herausgeber:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Bonnewitzer Str. 34,
01796 Pirna/OT Graupa
Telefon: +49 3501 542-0
Telefax: +49 3501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de

Redaktion:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat Aus- und Fortbildung,
Waldpädagogik

Fotos:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Gestaltung und Satz:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Druck:

Redaktionsschluss:

Januar 2010

Bezug:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Waldjugendspiele in Sachsen



Waldjugendspiele in Sachsen

Das Konzept der Waldjugendspiele wurde vor mehr als 30 Jahren von einem bayerischen Forstmann entwickelt und durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) erstmalig praktisch umgesetzt.

Den Menschen frühzeitig an die Natur heranzuführen, ihn für die Belange des Waldes zu sensibilisieren, ist ein Hauptanliegen der Waldjugendspiele. Bereits oder gerade Kinder sollen durch eigene Erfahrungen begreifen, welche grundlegende Bedeutung der Wald hat, warum oder wie er nachhaltig bewirtschaftet wird und wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang jedes Einzelnen mit der Natur ist.

Die Verknüpfung von Erlebnis und Erkenntnis regt dazu an, das Wissen aus dem Unterricht über den Wald anzuwenden und zu erweitern.

Seit 1999 finden in Sachsen in den Monaten Mai und Juni regelmäßig Waldjugendspiele als Gemeinschaftsprojekt des Landesverbandes der SDW, des Staatsbetriebes Sachsenforst und der Sächsischen Staatsministerien für Umwelt und Landwirtschaft sowie Kultus statt.



Zu den 24 Veranstaltungen im ersten Jahr wurden rund 2.200 Kinder begrüßt. Aufgrund der hohen Nachfrage beteiligen sich mittlerweile alle Sachsenforst-Forstbezirke und Schutzgebietsverwaltungen an der Aktion. Jährlich nehmen an den nun etwa 50 sächsischen Veranstaltungen über 5.000 Schüler teil.

Im Rahmen der Aktion Waldjugendspiele erleben Kinder einen besonderen Schultag direkt im Wald. In Sachsen werden dabei zwei verschiedene Programme angeboten:

Die Schüler der 3. und 4. Klassen machen sich auf überwiegend spielerische Art und Weise mit dem Wald bekannt. Entlang eines Parcours aus zehn Stationen vermitteln Förster und Waldarbeiter Kenntnisse über Pflanzen und Tiere, über die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Notwendigkeit seines Schutzes.



Wissens-, Spiel- und Geschicklichkeitsstationen wechseln einander ab, denn praktisches, erlebnisorientiertes Lernen steht bei den Waldjugendspielen im Vordergrund.

Die Schüler der sechsten Klassen übernehmen für einen Tag die Rolle des Försters und damit die Aufgabe, den Wald unter Berücksichtigung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen zu bewirtschaften. Der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen (Holz, Wasser, Boden) und die Bedeutung der Forstberufe werden an Stationen, wie beispielsweise Waldpflege oder Holzverkauf thematisiert.

